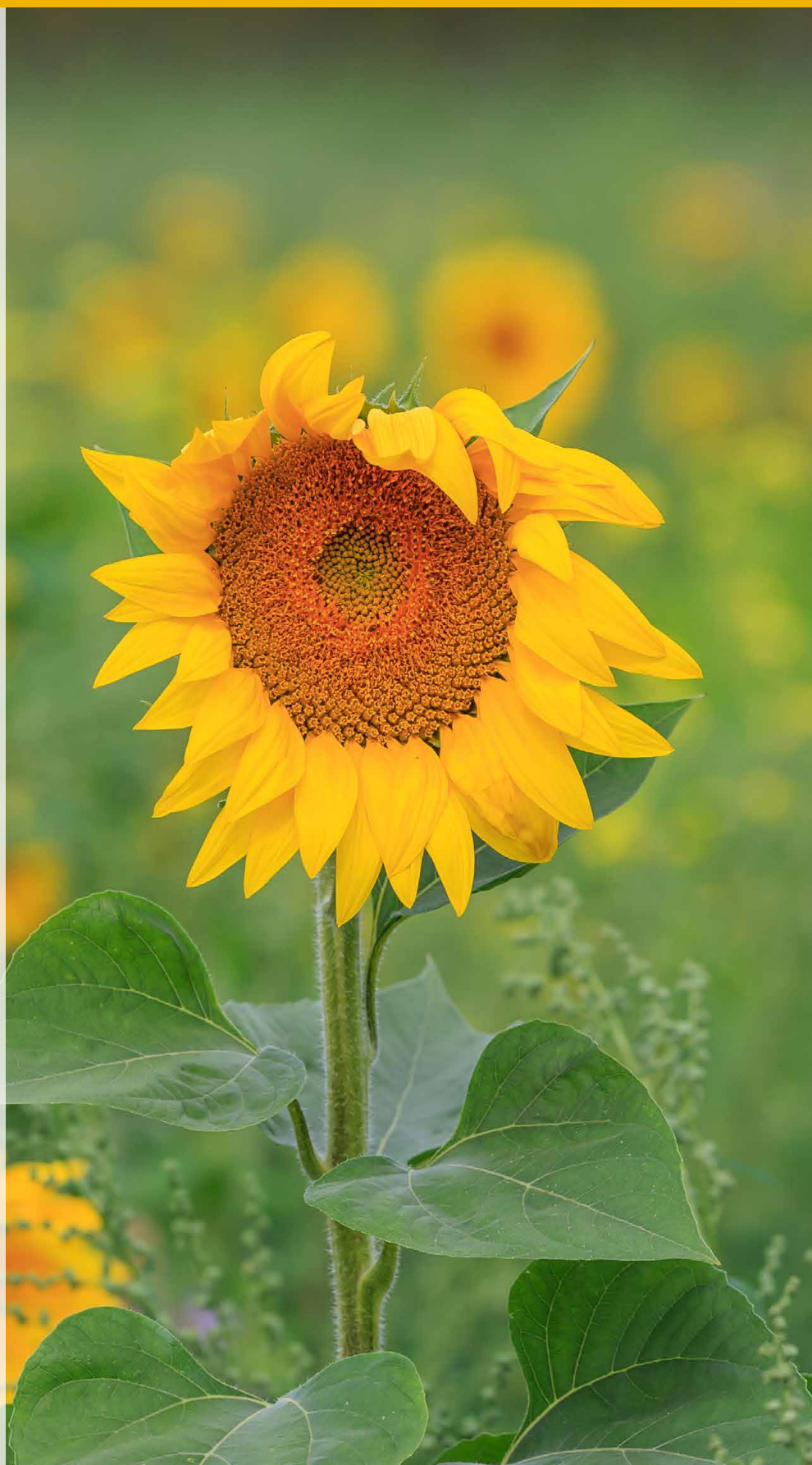
Pfarrleben

Riedau

Erntedank 2023



Zeit zu DANKEN

Viel Fleiß und Mühe der Menschen
steckt in dem, was die Erde hervorbringt,
was uns nährt,
auch in dem, was in den Fabriken erstellt wird,
in Laboratorien erforscht und erkundet wird.

Danken will ich all den fleißigen Händen
und Dir Gott,
dem ich auch für das danke,
was in meinem Leben gelungen ist,
für all das, was mir einfach geschenkt ist,
das Lachen und Zuhören eines Menschen,
das Vertrauen und die Zuneigung,
die Schönheiten und Geheimnisse der Natur.

Irmela Mies-Suermann, In: Pfarrbriefservice.de

Wofür möchte ich Gott danken?

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde!

Ein neues Arbeits- und Schuljahr hat begonnen. Nach der Ferien- und Urlaubszeit beginnt - hoffentlich gestärkt und motiviert - der Alltag. Manche Erfahrungen im Leben sind besonders kostbar und sind es wert geteilt und weitergegeben zu werden. Ich möchte im Vorwort zu diesem Pfarrbrief nicht nur mich, sondern auch jemand anderen zu Wort kommen lassen, weil es besondere Zeugnisse sind, die auf berührende Weise zeigen, wie Gott heute Menschen mit seiner Gnade beschenkt.

Eine besonders wertvolle Erfahrung war der ALPHA-KURS im Frühjahr, der Anfang Juni zu Ende ging und nun in einem privaten Gebetstreffen weitergeht. Viele Teilnehmer haben dabei Feuer gefangen und ich möchte eine Person daraus zu Wort kommen lassen: *„Mein Leben war in den letzten Jahren nicht immer leicht. Obwohl ich sehr im Glauben stand, befand ich mich immer auf der Suche. Da hörte ich von einem Alphakurs, der vom Stadl-Team (Haus Betanien in Stadl) und der Pfarre Riedau angeboten wurde. Gleich am ersten Abend war die Empathie der Leute groß und ich war erstaunt über die Freundlichkeit und Barmherzigkeit der Teilnehmer und Veranstalter. Die Filme sprachen neben den Glaubensinhalten von Zeugnissen Suchender, Suchtkranker und Schwerverbrecher, die durch den Alphakurs neu oder wieder zum Glauben fanden. Das war erstaunlich. Der Heilige Geist war stark zu spüren. Nach ca. drei Abenden bekam ich beim Gebet das Sprachengebet geschenkt, das ich vorher nur von anderen Pilgern bei der Medjugorje-Wallfahrt kannte. Seitdem ist der Heilige Geist mein ständiger und wichtigster Begleiter. Immer wenn ich ein Problem habe oder vor wichtigen Entscheidungen stehe, beziehe ich auch den Heiligen Geist mit ein. Ich bin dadurch im Glauben sehr gewachsen und gestärkt worden.*

Es ist eine sehr gute Freundschaft zwischen den Kursteilnehmern entstanden und wir treffen uns auch nach dem Kurs noch regelmäßig. Es wird miteinander und füreinander gebetet, was schon öfters zu kleineren oder größeren Wundern geführt hat. Probleme lösten sich durch das Gebet wie von selbst. Ängste vor der Zukunft oder vor einem Krieg sind auch seit dem Alphakurs praktisch verschwunden. Im Zusammenleben mit anderen Mitmenschen hat sich auch die Einstellung zum Leben und die Wichtigkeit der Dinge zum Positiven geändert. Geld, Besitz, Internet und Handy sind nicht mehr so wichtig wie Barmherzigkeit, Hilfsbereitschaft, Freundlichkeit und Verzeihen. Ich bin überzeugt, dass das Aufeinander-Zugehen, gute Gespräche und gemeinsames Beten viele gute Früchte hervorbringen."

Einen starken Appell an uns alle gibt dieser Teilnehmer, wenn er sagt: *„Sucht den Sinn des Lebens und Heilung nicht in Esoterik, Pendeln, Wahrsagerei oder anderen Götzenbildern, sondern im Glauben an Gott. Das Böse hat große Freude daran, Familien, Freundschaften und Leben zu zerstören. Jesus aber wartet, dass du ihm die Tür zu deinem Herzen öffnest. Ich würde jedem einen Alphakurs empfehlen – ganz gleich welchen Alters oder welcher Glaubensrichtung. Es entstehen Freundschaften, die für immer halten, weil alle nur ein Ziel haben: ein besseres Miteinander auf unserem kurzen Lebensweg. Denn am Ende wird immer die Liebe siegen."*

Wir feiern ERNTEDANK. Wofür möchte ich Gott danken? Ist das Danken für mich eine Grundhaltung oder finde ich vieles selbstverständlich? Die Feier von Erntedank dürfen wir ruhig in einem größeren Zusammenhang sehen – über den Dank einer guten

Foto der Titelseite: Wolfgang Lechner | Foto: Friedbert Simon - In: Pfarrbriefservice.de

Ernte der Feldfrüchte hinaus. Ich möchte in diesem Zusammenhang auf die Wichtigkeit der Sonntagsmesse für unser Glaubensleben hinweisen. Denn die hl. Messe ist ein Ausdruck des Dankes an Gott, den Schöpfer und zugleich an den Erlöser Jesus Christus. Der Sonntag ist der Auferstehungstag Jesu und der Tag der Neuschöpfung des Menschen. Nicht alle guten Werke zusammen reichen hin an die Bedeutung der hl. Messe. Denn das hl. Messopfer ist das Werk Gottes an uns. Es werden nicht nur die Gaben von Brot und Wein in den Leib und das Blut Jesu verwandelt, sondern auch unser Leben erfährt durch die tätige Mitfeier eine Wandlung. Jesus sagt zur Frau am Jakobsbrunnen: *„Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht …“* Wenn wir wüssten, welche Gnadengeschenke Gott in seiner Fülle für uns bereithält, wir würden viel offener und vertrauensvoller zu ihm kommen.

Ich danke allen, die verschiedene Projekte in Angriff genommen haben – wie die PV-Anlage, die eine wichtige Investition für die Zukunft ist. Für dieses und für andere Projekte bitte ich euch um eine großzügige finanzielle Unterstützung (auch mittels beiliegendem Zahlschein).

In nächster Zeit wird es verschiedene Begegnungen und Veranstaltungen geben. Ich möchte auf eine hinweisen: die **monatliche Wallfahrt nach Maria Puchheim**, wofür immer ein Bus organisiert wird.
Die nächsten Termine: **Sa 7. 10. mit den Prämonstratensern von Schlägl, Sa 4. 11. mit Radio Maria Österreich und Sa 2. 12. mit der geistlichen Familie ‚Das Werk‘**. Abfahrt ist um 12:45 Uhr vor der Kirche.

Ich freue mich auf die verschiedenen Begegnungen und Aufgaben und wünsche euch Gottes Segen in diesem Arbeitsjahr.

Euer Pfarrer Karl Mittendorfer

Neuinvestitionen in der Pfarre Riedau

Der PGR hat Anfang 2023 entschieden, auf dem Dach des Pfarrheimes sowie des Pfarrhofes eine **Photovoltaik-Anlage** zu errichten. Anfang August wurde die 20kWp-Anlage mit zahlreichen Helfern montiert und in Betrieb genommen. Ein herzliches DANKE dafür!
Unter anderem wurde auch ein Wechselrichter verbaut, bei dem die Nachrüstung eines Akkus möglich ist. Der Verteilerkasten im Pfarrheim wurde ebenfalls umgebaut, damit bei längeren Stromausfällen die Möglichkeit besteht, ein Notstromaggregat anzuschließen.
Außerdem wurden noch weitere Investitionen veranlasst: Dazu zählen **beheizbare Sitzauflagen** für die Anbetungsbänke, im Pfarrheimkeller waren **Renovierungsarbeiten gegen Wassereintritt** notwendig und aufgrund eines Defektes musste ein **neuer Warmwasserboiler** im Pfarrhof angeschafft werden.

Der PGR bittet um großzügige Spenden mittels beiliegendem Zahlschein – Vergelts GOTT!

Fotos: Bernhard Ebner

Das neue Kindergartenjahr 2023/24

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und wir freuen uns wieder sehr darauf, die Kinder in dieser Saison zu begleiten.

Wir starten mit **58 angemeldeten Kindern im Kindergarten und 9 Anmeldungen in der neuen Krabbelstuben-Gruppe.**

Olga Klugsberger betreut weiterhin unsere Sprachförderkinder und unterstützt uns gruppenübergreifend im Kindergartenalltag.

Pfarrcaritaskindergarten Riedau
Tel. 07764 8576, kiga.riedau@gmx.at

Die Kinder der Gruppe **KUNTERBUNT** werden von der gruppenführenden Pädagogin Daniela Ebetshuber und ihrer pädagogischen Assistenzkraft Petra Huber-Meingaßner betreut.

In der **SCHMETTERLINGSGRUPPE**, die als Integrationsgruppe geführt wird, werden die Kinder von der gruppenführenden Pädagogin Melanie Fischer, der Stützpädagogin Julia Fattinger und der pädagogischen Assistenzkraft Barbara Daxl-Berndorfer unterstützt.

Die Kinder der **SONNENGRUPPE** werden von der gruppenführenden Pädagogin und Einrichtungsleitung Martina Dick und der pädagogischen Assistenzkraft Eva Gaisbauer begleitet.

Die neue **KRABBELSTUBEN–GRUPPE**, die erst seit September besteht, wird von der gruppenführenden Pädagogin Daniela Leibetseder und der pädagogischen Assistenzkraft Monika Wimmer geführt.

Für die Busbegleitung und Reinigung ist Sonja Egger zuständig.
Neu in unserem Team dürfen wir Thomas Schneebauer begrüßen. Er wird in diesem Jahr seinen Zivildienst in unserer Einrichtung ableisten. Das ist eine große Bereicherung für die Kinder und unser Team.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei Bürgermeister Markus Hansbauer und der Gemeinde Riedau, dass sie uns das wieder ermöglicht haben.

„Spielende Kinder sind lebendig gewordene Freuden“
(Friedrich Hebbel)

Fotos: Kindergarten

Weltmissions-Sonntag
22. Oktober 2023

„Die Kirche ist auf Mission in der Welt:
die Liebe Christi drängt uns
bis an die Grenzen der Erde."
Papst Franziskus

Jetzt spenden: www.missio.at/wms

missio

Unsere Erstkommunion 2023

Am Sonntag, den 18. Juni feierten 15 Kinder aus unserer Volksschule das Fest der Erstkommunion. Nach der Vorbereitung im Religionsunterricht und ab März an vier lebendigen Workshop-Nachmittagen im Pfarrheim, begleitet von Eltern oder einer ihnen nahestehenden Person und den Religionslehrerinnen Barbara Doppelbauer und Sigrid Stögmüller sowie Hrn. Pfarrer Karl Mittendorfer, konnte die Gemeinschaft untereinander gestärkt und wichtige Themen wie Taufe, Gebet, Kirche, Versöhnung sowie Eucharistie erarbeitet werden. Getragen von einer fröhlichen Stimmung in den einzelnen Gruppen beschäftigten sich die Kinder durch Basteleien, kreative Bibelarbeit, meditative Übungen und religiöse Lieder intensiv mit den Themen. Vor der gemeinsamen Abschlussfeier in der Kirche gab es immer Getränke und gute Mehlspeisen.

Den Tag der Erstkommunion durften wir bei strahlendem Sonnenschein feiern, nach dem Gottesdienst noch gemeinsam frühstücken und am Abend mit einer Dankandacht in der Kirche abschließen.

Ein herzliches DANKE an alle, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben: den Eltern, die die Kinder in der Vorbereitungszeit so liebevoll begleitet haben, unserem Hrn. Pfarrer, den Religionslehrerinnen, der Klassenlehrerin, der Musikkapelle und den Musikerinnen in der Kirche. Wir danken allen Familien, Patinnen und Paten, dass sie sich Zeit genommen haben, den Gottesdienst mitzufeiern und diesen wichtigen Tag mit unseren Erstkommunikanten zu verbringen.

Möge Jesus in den Herzen der Kinder und ihren Familien immer mehr Raum bekommen und sie prägen ein Leben lang.

1. Reihe von links nach rechts: Lea Ratschan, Lorena Stöckl, Michelle Weitzer, Anja Jebinger, Leana Hellwagner, Ida Waldenberger, Emilia Mitter;
2. Reihe von links nach rechts: Barbara Doppelbauer (Religionslehrerin), Lisa Mittermaier (Klassenlehrerin), Christoph Baumgartner, Dir. Roland Leitner, Lenard Gruber, Tobias Mader, Valentin Sachs, David Laufenböck, Paul Hellwagner, Konstantin Leitner, Pfr. Karl Mittendorfer, Maximilian Amerstorfer;

Fotos: Missio; Helmut J. Laufenböck

FEST DER FIRMUNG 2023

Am 24. Juni haben 19 Jugendliche in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung empfangen.

Insgesamt haben sich seit November 21 Firmkandidat/innen auf die Firmung vorbereitet.

Es gab **fünf Firmtreffen**. Auf dem Programm standen dabei: über den Glauben lernen und diskutieren, Kurzfilme, Spiele und zwei Jugendgottesdienste in Zell.
Weiters gehörten das Mitfeiern von vier Gottesdiensten in unserer Pfarre und das Sakrament der Beichte dazu.

Bei der Vorstellmesse im April bewiesen die Firmkandidat/innen, dass das Lesen der Texte und das Singen zu ihren Talenten und Stärken gehört.

Außerdem engagierten sich unsere Firmlinge bei zwei sozialen Projekten:
Beim **ORA-Projekt „Kaufe mehr und schenk es her"** sammelten sie bei den Supermärkten Billa und Uni-Markt 26 Bananenschachteln mit Lebensmitteln und spendeten diese für notleidende Menschen in der Ukraine.

Auch der Erlös vom **„Projekt Pfarrcafé"**, bei dem die Firmlinge die Gäste mit Kaffee, Mehlspeisen und pikanten Schmankerln bewirteten, kam einem guten Zweck zugute. 400 € wurden einer Riedauer Familie als Unterstützung für ihr beeinträchtigtes Kind überreicht.

Am 24. Juni war es dann endlich so weit: In Vertretung des Bischofs kam **Dompfarrer Maximilian Strasser** aus Linz zu uns nach Riedau. Feierlich umrahmt wurden der Festzug und die Messe vom Musikverein und vom Chor unter der Leitung von Manuela Straßer.
Dafür ein „Herzliches Vergeltsgott" – ebenso den Eltern, die zum Gelingen der Projekte beigetragen haben, Elfriede Kolic und Sigrid Stögmüller für die musikalische Begleitung der Vorstellmesse und Rita Willinger für die Leitung der Firmvorbereitung.

Foto: Franz Murauer

KBW-Nachlese: Essen gegen das Vergessen

Am 22. Juni war die diplomierte Ernährungstrainerin Maria Neubauer aus Eidenberg bei uns in Riedau zu Gast.

Zu ihrem Vortrag „Essen gegen das Vergessen" fanden sich 40 interessierte Personen ein.

Frau Neubauer zeigte auf, was die richtige Ernährung für unser Gehirn ist und was Schaden anrichtet. Wertvolle kaltgepresste Öle sowie Nüsse (keine Erdnüsse) tun unserem Gehirn sehr gut. Doch sollten diese kaltgepressten Öle nicht zum Braten und Backen verwendet werden.

Eine Demenz lässt sich nicht verhindern, aber sie lässt sich bis zu 7 Jahre hinauszögern. Eine gesunde Ernährung kann dazu wesentlich beitragen, wie in mehreren Studien erforscht wurde.

Bei näherem Interesse können Vortragsunterlagen nachträglich unter folgender Mail-Adresse angefordert werden:
gabriele.daghofer@inext.at.

KBW-Einladung: „Wia hoaßts denn bei enk?"

Über Namen, Hofnamen und Schreibnamen

Wozu dienten Namen? Wie entstanden sie? Welche Formen gibt es?

Welche Hofnamen gibt es? Woher kommen sie?
Warum haben sie sich verändert?

Wann ist die Zweinamigkeit entstanden?
Und wie haben sich die Namen verändert?

Das katholische Bildungswerk Riedau/Dorf an der Pram lädt ein zum

Vortrag von Dr. Gerhard Schwentner
am Mittwoch, 18. Oktober 2023
um 19:30 Uhr im Pfarrsaal Riedau

Goldhauben

Am Sonntag, den 26. November bieten die **Goldhaubenfrauen** im Rahmen eines Pfarrcafés wieder die Möglichkeit, **Adventkränze und Weihnachtsbäckerei** zu kaufen.
Vorbestellungen werden von Ursula Stiglmayr (0676 4431379) und Eva Leitner (0670 6520779) gerne entgegengenommen.

Fotos: Hermann Daringer; KBW; Goldhaubengruppe

Gottesdienste

jeden Sonntag	08:45 Uhr	Hl. Messe
jeden Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Wochentags-Gottesdienste	19:00 Uhr 08:30 Uhr	DIENSTAG, DONNERSTAG und **jeden ersten FREITAG** im Monat MITTWOCH
Eucharistische Anbetung	08:00 bis 19:00 Uhr	Täglich außerhalb der Gottesdienstzeiten (Beichtgelegenheit mittwochs von 09:30 bis 11:00 und 15:00 bis 17:00 Uhr)

Termine

1. Oktober Sonntag **Erntedankfest**	**08:30 Uhr**	**Segnung der Erntekrone** am Pfarrplatz; **Prozession** und **Festmesse**, anschl. **Agape**
15. Oktober Sonntag	08:45 Uhr	**Familienmesse / Tag der älteren Gemeindebürger**
22. Oktober Sonntag	08:45 Uhr	**Missio-Sammlung** zum Monat der Weltmission
26. Oktober Donnerstag **Nationalfeiertag**	08:45 Uhr	Hl. Messe
1. November Mittwoch **Allerheiligen**	08:45 Uhr 14:00 Uhr	Hl. Messe **Allerheiligenandacht** mit anschl. **Gräbersegnung**
2. November Donnerstag **Allerseelen**	18:30 Uhr 19:00 Uhr	Treffen auf dem Friedhof - **Gräbersegnung** **Requiem** zum Gedenken an die Verstorbenen des Jahres
19. November Sonntag **Caritas-Sonntag**	08:45 Uhr	Familienmesse – **Elisabeth-Sammlung** (Inlandshilfe der Caritas)
26. November Sonntag **Christkönigssonntag**	08:45 Uhr	**Cäcilienmesse** – gestaltet vom Musikverein Riedau **Verkauf von Adventkränzen und Weihnachtsbäckereien** der Goldhaubenfrauen im Rahmen eines Pfarrcafés
2. Dezember Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe mit **Adventkranzsegnung**
3. Dezember Sonntag **1. Adventsonntag**	08:45 Uhr	Hl. Messe

Pfarrbürozeiten

Riedau	Di. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18:30 Uhr	Tel.: 07764 20628
Dorf	Fr. 8:30 - 11 Uhr	Tel.: 07764 8426
E-Mail Pfarrbüro: pfarramt.riedau@inext.at		Homepage: www.dioezese-linz.at/riedau
Pfarrer Karl Mittendorfer, Tel.: 07764 8268, Handy: 0676 87765793		
Diakon Dr. Reinhart Daghofer, Handy: 0699 12509484		

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Kommunikationsorgan der Pfarre Riedau | erscheint 4x jährlich | Inhaber, Herausgeber, Hersteller und Redaktion: Pfarre Riedau, Marktplatz 90/91, 4752 Riedau, pfarramt.riedau@inext.at, www.dioezese-linz.at/riedau | Druck: Wambacher Raab